

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
**EKO-MAS PN-15 Tiefgrund**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006/EG und Verordnung (EU) 2020/878

**ABSCHNITT 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS****1.1. Produktidentifikator**

EKO-MAS PN-15 Tiefgrund

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Relevante identifizierte Verwendungen des Gemischs**

Losemittelfreier, sehr starker Tiefgrund für Grundierung von schwach degradierten (nach Reparaturarbeiten) oder verstaubten Oberflächen, zur Vorbehandlung vor Auftragen von Putzen, Betonanstrichen, Spachtelmassen, Klebstoffen, Farben usw.

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Nicht saugende Untergründe wie OSB-Platten, Terazzo, lackierte Oberfläche, Beton (die Haftbrücke mit Quarzsand erforderlich).

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Hersteller** Ekomas AlwerChem sp. z o.o. sp. k.  
**Adresse** ul. Belwender 3  
PL 32-566 Alwernia  
**Telefon** +48 12 653 41 42  
**E-Mail** biuro@ekomas.pl

**1.4 Notrufnummer**

+48 12 653 41 42 (Montag-Freitag von 8:00 bis 16:00)  
112 – Notrufnummer  
999 – Rettungsdienst  
998 – Feuerwehr  
997 – Polizei

**ABSCHNITT 2. MÖGLICHE GEFAHREN****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Das Gemisch ist gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 nicht eingestuft.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:** Entfällt

**Gefahrenpiktogramme:** Entfällt

**Signalwort:** Entfällt

**Gefahrenhinweise:** Entfällt

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
**EKO-MAS PN-15 Tiefgrund**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006/EG und Verordnung (EU) 2020/878

**Zusätzliche Angaben****EUH208** Enthält: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on.  
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.**P102** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.**2.3. Sonstige Gefahren**

Die Kriterien für die Identifizierung persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoffe (PBT) und sehr persistenter und sehr bioakkumulierbarer Stoffe (vPvB) nach Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 werden nicht erfüllt.

**ABSCHNITT 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN****3.1. Stoffe**

Nicht zutreffend

**3.2. Gemische**

Wässriges Gemisch auf Basis einer Kurzharzdispersion mit modifizierenden Zusätzen (Konservierungsstoffe, Zusätze zur besseren Verarbeitung).

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Identifikationsnummer	Stoff	Gewichtsanteil	Die Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	<0,0015%	Acute Tox. 4, H302 Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1, H317 Eye Dam. 1, H318 Aquatic Acute 1, H400, M=1 Aquatic Chronic 2, H411
CAS-Nr.: 2682-20-4 EG-Nr.: 220-239-6	2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (MIT)	<0,0015%	Acute Tox. 3, H301 Acute Tox. 3, H311 Acute Tox. 2, H330 Skin Sens. 1A, H317 Skin Corr. 1B, H314 STOT SE 3, H335 Aquatic Acute 1, H400, M=1 Aquatic Chronic 2, H411
CAS-Nr.: 2372-82-9 EG-Nr.: 219-145-8	N-(3-Aminopropyl)-N-dodezylpropan-1,3-diamin	<0,0030%	Acute Tox. 3, H301 Skin Corr. 1B, H314 STOT RE 2, H373 Aquatic Acute 1, H400, M=10 Aquatic Chronic 1, H410, M=1

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem ➡ Abschnitt 16 zu entnehmen.

## SICHERHEITSDATENBLATT EKO-MAS PN-15 Tiefgrund

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006/EG und Verordnung (EU) 2020/878

---

### ABSCHNITT 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Das Etikett und / oder das Sicherheitsdatenblatt vorlegen.

##### Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig halten.

##### Nach Hautkontakt

Abwaschen mit Wasser und Seife. Im Allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.

##### Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen. Augen bei geöffneter Lidspalte mehrere Minuten mit fließendem Wasser oder Augendusche spülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

##### Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken (Verdünnungseffekt). Kein Erbrechen herbeiführen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

##### Nach Einatmen

Keine relevanten Informationen verfügbar.

##### Nach Hautkontakt

Keine relevanten Informationen verfügbar.

##### Nach Augenkontakt

Keine relevanten Informationen verfügbar.

##### Nach Verschlucken

Keine relevanten Informationen verfügbar.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Wird ein Arzt aufgesucht, soll nach Möglichkeit dieses Sicherheitsdatenblatt und das Etikett vorgelegt werden.

### ABSCHNITT 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

#### 5.1. Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

Das Gemisch ist nicht brennbar. Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen: Wasser, Löschpulver, Löschschaum, Sand.

##### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl – Brandausbreitungsgefahr.

**SICHERHEITSDATENBLATT  
EKO-MAS PN-15 Tiefgrund**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006/EG und Verordnung (EU) 2020/878

---

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Keine relevanten Informationen verfügbar.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Das Gemisch ist nicht brennbar. Schutzkleidung und umluftunabhängiges Atemschutzgerät erforderlich. Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**ABSCHNITT 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes oder verschüttetes Produkt.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Individuelle Schutzmaßnahmen ➡ siehe Abschnitt 8.2.2.

**Einsatzkräfte**

Schutzkleidung ➡ siehe Abschnitt 8.2.2.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund oder Erdreich gelangen lassen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

**6.3. Methoden und Material für Ruckhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (wie Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung	➡ siehe Abschnitt 7
Persönliche Ausrüstung	➡ siehe Abschnitt 8
Entsorgung	➡ siehe Abschnitt 13

**ABSCHNITT 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Augen- und Hautkontakt vermeiden. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen oder trinken. Persönliche Ausrüstung verwenden. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Behälter dicht geschlossen halten. Vor Hitze und Frost schützen, optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 25 Grad. Lagerstabilität im gut verschlossenen Originalgebinde 12 Monate ab Herstellungsdatum.

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
**EKO-MAS PN-15 Tiefgrund**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006/EG und Verordnung (EU) 2020/878

---

Lagerklasse (TRGS 510): 12

Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

für Grundierung von schwach degradierten (nach Reparaturarbeiten) oder verstaubten Oberflächen, zur Vorbehandlung vor Auftragen von Putzen, Betonanstrichen, Spachtelmassen, Klebstoffen, Farben usw.

**ABSCHNITT 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN****8.1. Zu überwachende Parameter**

(DE) Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten. Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen. Persönliche Ausrüstung verwenden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung****Augen- / Gesichtsschutz**

Dichtschließende Schutzbrille

**Hautschutz**

Arbeitsschutzkleidung und Handschuhe tragen.

**Atemschutz**

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Bei Sprühverfahren und Schleifen ist der Atemschutz notwendig (Viertelmaske DIN EN 140).

**Thermische Gefahren**

Keine.

**8.2.3. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER UMWELTEXPOSITION**

Nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser / Grundwasser, in den Untergrund oder Erdreich gelangen lassen.

**ABSCHNITT 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	Flüssig
Farbe:	Leicht rötlich
Geruch:	Charakteristisch für Dispersion
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
**EKO-MAS PN-15 Tiefgrund**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006/EG und Verordnung (EU) 2020/878

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich:	Nicht bestimmt
Entzündbarkeit:	Nicht anwendbar
Untere und obere Explosionsgrenze:	Nicht anwendbar
Flammpunkt:	Nicht anwendbar
Zündtemperatur:	Nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt
pH-Wert:	7,5
Kinematische Viskosität:	Nicht bestimmt
Löslichkeit:	Nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	Nicht anwendbar
Dampfdruck:	Nicht bestimmt
Dichte / relative Dichte:	1,0 g/cm <sup>3</sup> (bei 20°C)
Relative Dampfdichte:	Nicht bestimmt
Partikeleigenschaften:	Nicht anwendbar

**9.2. Sonstige Angaben**

Keine.

**ABSCHNITT 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT****10.1. Reaktivität**

Keine relevanten Informationen verfügbar.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Gemisch ist stabil unter normalen Umgebungsbedingungen.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Vor Frost, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Die oben genannten Bedingungen führen nicht zu einer gefährlichen Situation, haben jedoch einen schädlichen Einfluss auf das Gemisch.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Starke Oxydationsmittel, Aluminium- und Kupfergebände. Die oben genannten Materialien haben einen schädlichen Einfluss auf das Gemisch, sie führen aber nicht zu einer gefährlichen Situation.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**ABSCHNITT 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN****11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
**EKO-MAS PN-15 Tiefgrund**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006/EG und Verordnung (EU) 2020/878

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Schwere Augenschädigung / -reizung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Keimzellmutagenität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

Keine.

**ABSCHNITT 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN****12.1. Toxizität****Daten für Kernelement (Kurzharzdispersion)**

Dispersion	Toxizität für Fische	LC50	> 100 mg/l	96 h	
	Toxizität für Daphnia und andere wirbellose Wassertiere	EC50	> 100 mg/l	24 h	Daphnia magna
	Toxizität für Wasserpflanzen	EC 50	> 100 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus
	Toxizität für Bakterien	EC50	ok. 1000 mg/l		

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
**EKO-MAS PN-15 Tiefgrund**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006/EG und Verordnung (EU) 2020/878

---

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Biologische Abbaubarkeit von Kurzharzdispersion &gt; 80%

**12.3. Bioakkumulationspotential**

Keine relevanten Informationen verfügbar.

**12.4. Mobilität im Boden**

Das Produkt vermischt sich mit Wasser.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Nicht anwendbar

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Nicht anwendbar.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Keine.

**ABSCHNITT 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Ungebrauchte Restmengen des Gemischs**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Das Produkt darf nicht mit Hausmüll entsorgt werden. Materialreste können bei der Sammelstelle für Altfarben entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser / Grundwasser oder in den Untergrund / Erdreich gelangen lassen.

**Die Behälter**

Nur restentleerte Behälter zum Recycling geben. Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln. Kontaminierte Verpackungen sind wie das Gemisch zu behandeln.

**Abfallschlüssel**

Gemisch	08 01 20	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 10 fallen
Behälter	15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff

**Abschnitt 14. Angaben zum Transport**

Kein Gefahrgut nach den Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter ADR/RID, ADN, IMDG-Code, ICAO-TI, IATA-DGR.

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer**

Entfällt

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Entfällt



**SICHERHEITSDATENBLATT  
EKO-MAS PN-15 Tiefgrund**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006/EG und Verordnung (EU) 2020/878

---

**14.3. Transportgefahrenklassen**

Entfällt

**14.4. Verpackungsgruppe**

Entfällt

**14.5. Umweltgefahren**

Entfällt

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Gut verschlossenes Originalgebinde.

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht zutreffend.

**Abschnitt 15. Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Relevante Vorschriften: Arbeitsschutzgesetz, Gefahrstoffverordnung

Relevante TRGS: TRGS 500, TRGS 510, TRGS 900

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Einstufung gemäß VwVwS) schwach wassergefährdend

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für das Gemisch nicht durchgeführt.

**Abschnitt 16. Sonstige Angaben****Methoden gemäß Artikel 9 der VO (EG) 1272/2008 zur Bewertung der Informationen zum Zwecke der Einstufung**

Die Bewertung erfolgte nach Artikel 6 Absatz 5 und Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

**Relevante H-Sätze**

- H301 Giftig bei Verschlucken
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
- H311 Giftig bei Hautkontakt
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
- H315 Verursacht Hautreizungen
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen
- H318 Verursacht schwere Augenschäden
- H330 Lebensgefahr bei Einatmen
- H373 Kann bei Einatmen die Lungen schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
**EKO-MAS PN-15 Tiefgrund**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006/EG und Verordnung (EU) 2020/878

---

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

**Die oben genannten Sätze beziehen sich auf die in Abschnitt 3 aufgeführten Inhaltsstoffe. Sie beziehen sich nicht auf das Gemisch.**

**Abkürzungen und Akronyme**

Acute Tox.	Akute Toxizität
Aquatic Acute	Gewässergefährdend – akut gewässergefährdend
Aquatic Chronic	Gewässergefährdend – langfristig gewässergefährdend
Eye Dam.	Schwere Augenschädigung
PBT	Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
Skin Corr.	Ätzwirkung auf die Haut
Skin Irrit.	Hautreizung
Skin Sens.	Sensibilisierung der Haut
STOT SE	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
STOT RE	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

**Schulungshinweise**

Zusätzliche Schulungen sind nicht erforderlich.

**Änderungen gegenüber der vorangehenden Version**

Amendments: -

Neue Punkte: -

**Haftungsausschluss**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren aktuellen Erkenntnissen. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Gemisch geben. Für weitere Informationen siehe auch das Technische Merkblatt.

**Alle vorherigen Versionen verlieren hiermit ihre Gültigkeit und werden durch die vorliegende Ausgabe ersetzt.**